

Fächerprofil Sozialwissenschaften Zusatzkurs Q2

Im Schuljahr 2024/25 wird erstmals das Fach Sozialwissenschaften in der Sekundarstufe II als 2-stündigen Zusatzkurs in der Jahrgangsstufe Q2 angeboten. Im Einklang mit den Abiturvorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen ist das Fach für alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe verpflichtend.

Ziele des Faches Sozialwissenschaften

Das Fach Sozialwissenschaften hat das Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu mündigen, kritischen und handlungsfähigen Bürgerinnen und Bürgern auszubilden. Sie sollen befähigt werden, sich aktiv und reflektiert an politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler in den drei Teildisziplinen **Politikwissenschaft**, **Wirtschaftswissenschaft** und **Soziologie** ausgebildet.

Kompetenzerwartungen

Im Verlauf des Kurses erwerben die Lernenden Kompetenzen in den vier Bereichen des Fachs:

- **Sachkompetenz:** Sie lernen, gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Strukturen zu erkennen und zu verstehen.
- **Methodenkompetenz:** Sie entwickeln die Fähigkeit, sozialwissenschaftliche Daten zu erheben, zu analysieren und zu interpretieren.
- **Urteilskompetenz:** Sie werden befähigt, fundierte, reflektierte und kritische Urteile zu gesellschaftlichen Fragestellungen zu fällen.
- **Handlungskompetenz:** Sie erwerben die Fähigkeit, sich aktiv in demokratische Prozesse einzubringen und verantwortungsbewusst zu handeln.

Unterrichtsinhalte und -methoden

Der Zusatzkurs berücksichtigt alle relevanten Themenbereiche des Fachs und setzt einen Schwerpunkt auf die Verknüpfung aktueller gesellschaftlicher Fragestellungen mit den jeweiligen Disziplinen. Mögliche Unterrichtsvorhaben umfassen:

1. **Politisches System und Internationale Politik:** Diskussion über Demokratie, politische Partizipation und die Rolle von internationalen Institutionen wie der EU oder der NATO.
2. **Marktwirtschaft und Wirtschaftspolitik:** Analyse von Wirtschaftssystemen, staatlicher Wirtschaftspolitik und aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen wie Inflation oder Konjunkturschwankungen.
3. **Individuum und Gesellschaft:** Untersuchung des Verhaltens von Individuen in sozialen Kontexten, Identitätsbildung und die Rolle von Sozialisationsinstanzen wie Medien und Familie.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit die Inhalte des Faches mitzubestimmen. Sie wählen in Abstimmung mit der Lehrkraft innerhalb der drei Teilbereiche Unterrichtsthemen, die aktuelle politische, wirtschaftliche und soziologische

Fragestellungen aufgreifen. Im Unterricht werden digitale Medien (wie z.B. interaktive Umfragen, Erklärvideos oder digitale Planspiele) eingesetzt.

Katholisches Profil

Das Fach Sozialwissenschaften an der Erzbischöflichen Integrierten Gesamtschule St. Josef berücksichtigt auch das katholische Profil der Schule. Es vermittelt Werte wie **gesellschaftliche Verantwortung, Solidarität und Frieden**. In Diskussionen über wirtschaftliche Ungleichheit, den Zugang zu Ressourcen oder die Rolle der Medien wird stets eine ethische Perspektive eingenommen, die das Wohl der Gemeinschaft und den Schutz der Schwächeren in den Mittelpunkt stellt.

Unterrichtsstruktur und Zeitaufwand

Der Kurs in der Jahrgangsstufe Q2 umfasst insgesamt 2 Stunden pro Woche, die je 70 Minuten dauern. In den verschiedenen Unterrichtsvorhaben werden die Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen einer mündigen Bürgergesellschaft vorbereitet. Der Zeitbedarf für die einzelnen Themenbereiche variiert, beträgt jedoch in der Regel zwischen 10 und 16 Stunden pro Thema.

Mit diesem sozialwissenschaftlichen Angebot möchten wir den Schülerinnen und Schülern der Erzbischöflichen Integrierten Gesamtschule St. Josef ermöglichen, sich als kritische und engagierte Akteurinnen und Akteure in einer demokratischen Gesellschaft zu positionieren und die Herausforderungen der Zukunft aktiv zu gestalten.

Leistungsbewertung

Im Zusatzkurs SoWi werden keine Klausuren geschrieben, sodass die Leistungsbewertung über die Sonstige Mitarbeit erfolgt. Neben der mündlichen und schriftlichen Mitarbeit gehören hierzu auch Referate oder ähnliche Formate. Wöchentlich hält ein Schüler oder eine Schülerin eine „Aktuelle Minute“, um über die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Geschehnisse zu berichten. Darüber hinaus werden Themenbereiche (z.B. Institutionen der Europäischen Union) durch die Schülerinnen und Schüler vorgestellt, wobei sie die Vorstellungsform (z.B. „klassisches“ Referat, interaktives Referat oder Erstellung eines Erklärvideos) selbst wählen können.

Quellen:

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen: Kernlehrplan für die Sekundarstufe II. Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen: Sozialwissenschaften und Sozialwissenschaften/Wirtschaft. Düsseldorf 2014.

Erzbischöfliche Gesamtschule Sankt Josef: Schulinterner Lehrplan für das Fach Sozialwissenschaften (Sek. II) – Zusatzkurs Q2. Bad Honnef 2024.